

naturgarten intensiv

Blühstreifen oder Blumenwiesen?

03. bis 05. März 2023

Seminar-Nr. 048/23

Fachtagung für Naturgartenprofis und Naturgärtner

Naturnah denken - bauen - pflegen

Eine Veranstaltung von Reinhard Witt

in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. und der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg



**BILDUNGSSTÄTTE
GARTENBAU
GRÜNBERG**



THEMA DER ZEIT

Wir brauchen nicht lange zu suchen, um eine Blümmischung für den Garten oder das öffentliche Grün zu finden. Aber dutzende Angebote tummeln sich auf dem Markt: Blühflächen für Bestäuber, Blümmischungen für Nützlinge, Blühstreifen für den Ackerrand. Es ist Zeit für eine Klärung. Was eigentlich bedeutet dieses Modewort Blühfläche? Wie stehen die erst vor relativ kurzem aufgekommenen Blümmischungen zu althergebrachten Begriffen wie Wildblumenwiese? Gibt es da Unterschiede? Und wenn ja, welche?

Die Wissenschaft hat bislang das Wort Blumenwiese nicht sauber definiert. Das öffnet Trittbrettfahrern Tür und Tor. Wenn keiner genau weiß, was eine Blumenwiese eigentlich ist, kann fast alles, was irgendwie blüht und auch noch Gras hat, eine Blumenwiese sein. Dabei ist im Grunde ganz klar, was eine Blumenwiese ist. Sie besteht ausschließlich aus heimischen Arten und sie gibt es schon seit ewigen Zeiten. Wir wissen: Die Zukunft unserer Tierarten hängt an Blumenwiesen. Sie sind zusammen mit den nahe verwandten Weiden unser artenreichster Lebensraum. Und das gilt nicht nur für die freie Landschaft, sondern immer stärker für den Siedlungsraum, der für bestimmte Insekten sogar wichtiger geworden ist als die industrialisierte Landschaft. Der Siedlungsraum liefert inzwischen für Biodiversität und Artenschutz einen bedeutenden Beitrag.

Wir wollen, dass das noch mehr wird. Wir müssen die unbrauchbaren von den guten zukunftsweisenden Beispielen trennen und die richtigen Wege einschlagen. Die Zeit läuft uns davon. Jetzt stellen wir die Weichen für die Zukunft. Das Ziel ist dabei eine lebenswerte Mitwelt für alle: Flora, Fauna und Mensch. Das Alles in gewohnt kritischer Weise, wie immer bei *naturgarten intensiv*. Erweitern Sie Ihren Blick. So wächst Einzelnes zusammen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Denn, das wollen wir doch schließlich alle: Praktikable Antworten auf die neuen Herausforderungen finden. Sichern Sie sich Ihren Platz, die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Und für alle, die es lieben: Getagt und gefeiert wird in der Bildungsstätte Gartenbau im hessischen Grünberg.

ZIELGRUPPEN

Planer, Umweltreferenten, Mitarbeiter von Kommunen, Ökologen, Naturschützer, Landschaftspfleger, GaLaBauer, Landwirte, Gärtner, interessierte Laien.

PROGRAMM

Freitag, 3. März 2023

BLUMENWIESEN BASICS

- 09.00 Uhr** **Begrüßung**
Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, Regensburg
- 09.15 Uhr** **Die Rolle der Beweidung. Artenreiches Grünland aus historischer Sicht**
Dr. Alois Kapfer, IBK Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Landentwicklung, Tuttlingen
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr** **Die Pflanzen der naturnahen Wiesen und Weiden. Unterschiede und Gemeinsamkeiten**
Johannes Burri, Wildblumenburri, UFA-Samen, Lenggenwil, Schweiz
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr** **Die Geschichte der Blumenwiesen in der Schweiz. Von den Ursprüngen bis zur heutigen Förderpraxis**
Johannes Burri, Wildblumenburri, UFA-Samen, Lenggenwil, Schweiz
- 14.45 Uhr** **Einfluß und Beweidung auf die Landschaft:
Ein Tag mit Dorfhirten auf der Allmende in Rumänien**
Dr. Alois Kapfer, IBK Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Landentwicklung, Tuttlingen
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr** **Einfluß der Beweidung auf die Landschaft:
Ein Tag mit Farmhirten in der Savanne Namibias**
Ulrike Aufderheide, CALLUNA - Naturnahe Garten- und Grünplanung, Bonn
- 16.45 Uhr** **Zikadenvielfalt als Bioindikatoren für naturnahe Weidetierhaltung**
Dr. Herbert Nickel, Dipl.-Biologe, Göttingen
- 17.30 Uhr** **Zusammenfassung des Tages. Diskussion mit allen Referenten**
Leitung: Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, Regensburg
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr** **Natur im Dorf lassen. Blumenwiesen recyceln. Projekte aus dem Günzthal**
Christof Wegner, Naturgartengestalter, Frickenhausen

Samstag, 4. März 2023

PROBLEME ODER CHANCEN?

- 9.00 Uhr** **Blühwiesen oder Blumenwiesen? Von der Macht der Worte**
Dr. Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, Regensburg
- 9.45 Uhr Kaffeepause
- 10.15 Uhr** **Die Blumenwiese als ökologische Falle. Abmähen, wo alles so schön blüht?**
Ulrike Aufderheide, CALLUNA - Naturnahe Garten- und Grünplanung, Bonn
- 11.15 Uhr** **Gebietseigenes Saatgut und Biodiversitätsförderung mit Wildpflanzen und der Umgang mit dem Artenfilter**
Sandra Mann, FB 1- Landwirtschaft, Ökotoxikologie und Landschaftsentwicklung, Hochschule Anhalt, Bernburg
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 14.00 Uhr** **Die Förderpraxis für Blühstreifen in Deutschland**
Thomas Meier, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Referat 522,
Biologische Vielfalt und Naturschutz, Agrarumweltmaßnahmen, Bonn
- 14.45 Uhr** **Bayerns Kulap-Qualitätsmischungen im Acker-Lebensraum auf Zeit.**
Harald Volz, Sachgebiet Kulturlandschaft & Landschaftsentwicklung,
“Erfinder” der bayerischen Blühstreifenmischungen, Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft, Freising
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr** **Wiesen und Säume mit Wildblumensaatgut richtig anlegen und pflegen. Erfahrungen
aus Sachsen-Anhalt**
Sandra Mann, FB 1- Landwirtschaft, Ökotoxikologie und Landschaftsentwicklung,
Hochschule Anhalt, Bernburg
- 16.45 Uhr** **Wildbienenfreundliche Blühflächen. Wie müssen Sie aussehen?**
Henri Greil, Institut für Bienenschutz, Julius Kühn-Institut, Projekt BeesUp, Braunschweig
- 17.30 Uhr** **Zusammenfassung des Tages. Diskussion mit allen Referenten**
Leitung: Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, Regensburg
- 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 5. März 2023

VISIONEN FÜR MORGEN

- 09.00 Uhr** **Ökologischer Wert von Wildblumen in der Stadt. Mehr als nur Blütenbesucher**
Karsten Mody, Institut für angewandte Ökologie der Hochschule Geisenheim University, Geisenheim
- 09.45 Uhr** **40 Jahre regionales Wildpflanzensaatgut für Deutschland. Blick zurück
und nach vorne**
Ernst Rieger, Rieger-Hofmann GmbH, Blaufelden-Raboldshausen
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr** **Die ältesten Blumenwiesen Europas. Von der Macht der Natur.**
Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, Regensburg
- 12.00 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 12.30 Uhr Mittagessen und anschließend Abreise

Seminargebühren von Freitag bis Sonntag

280,00 € für Nicht-Mitglieder

225,00 € für Naturgarten e.V. Mitglieder

Ermäßigter Preis für Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Rentner:

Ermäßigte Preise nur bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung mit der schriftlichen Anmeldung.

210,00 € für Nicht-Mitglieder

175,00 € für Naturgarten e.V. Mitglieder

Anreisepaket (bitte zusätzlich buchen, falls Anreise am Vorabend erfolgt)

Abendessen am Donnerstag sowie Übernachtung und Frühstück für Freitag:

Einzelzimmer/Standard: 81,30 €. Doppelzimmer/Standard: 66,80 €. Weitere Kategorien auf Anfrage.

Tagungspaket von Freitag, 03. März, bis Sonntag, 05. März 2023

Vollpension inkl. Frühstück, Vormittagskaffee, frisches Vogelsberger Wasser als Pausengetränk während der Tagung, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchenbuffet, Abendessen, zwei Übernachtungen von Freitag bis Sonntag

Einzelzimmer/Komfort	275,00 €
Einzelzimmer/Standard	251,00 €
Doppelzimmer/Komfort	238,00 € p.Pers.
Doppelzimmer/Standard	222,00 € p.Pers.
Mehrbettzimmer	199,00 € p.Pers.
Tagesgast ohne Übernachtung/Frühstück (d.h. nur Verpflegung von Freitag bis Sonntag)	107,00 €

Die Preise sind feste Pauschalarrangements, die Zimmerkontingente sind jeweils begrenzt.

Rücktrittsversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittsversicherung finden Sie auf der Internetseite: www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittsversicherung_seminar_ruecktrittsversicherung.html**Allgemeine Bedingungen:**

An- und Abmeldungen sind schriftlich vorzunehmen. Wird innerhalb von 20 Tagen vor Tagungsbeginn eine Anmeldung storniert, stellen wir 30% der Seminargebühr in Rechnung. Bei einer Abmeldung innerhalb von 10 Tagen vor Tagungsbeginn berechnen wir die volle Seminargebühr. Erfolgt eine Abmeldung am Tage des Tagungsbeginns oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, nicht zur Tagung, so werden außerdem 50% der Kosten der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/in ist einverstanden, dass seine/ ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Tagungsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden.

Seminar Nr. 048/23

Teilnehmerzahl: maximal 90 Personen

Tagungsort, Anmeldung und Info

Bildungsstätte Gartenbau, Grünberg
Gießener Straße 47
35305 Grünberg
Tel.: 06401/9101-0
Fax: 06401/9101-91
Email: info@bildungsstaette-gartenbau.de

Tagungsorganisation

Leitung: Dr. Reinhard Witt
Layout: Hechtgrafik
Organisation: Bildungsstätte Gartenbau

Stand: 21.02.2023